

Checkliste für Patienten

Haken Sie einfach ab, was Sie für Ihren Aufenthalt bei uns bereits erledigt bzw. eingepackt haben.

- Krankenversichertenkarte
- Zuzahlungsbefreiung (wenn vorhanden)
- Ärztliche Berichte
- Aktueller Medikamentenplan und Medikamente für den Aufnahmetag, falls Sie von zu Hause kommen
- Bequeme Kleidung, festes Schuhwerk
- Hygieneartikel und Dusch- / Badesachen, Handtücher
- Bargeld, falls Friseur, Fußpflege oder eigener Telefonanschluss / WLAN gewünscht werden
- Persönliche Hilfsmittel, wie Gehstock, Gehstütze, Orthesen/Prothesen – mit Namen versehen, Hörgeräte inkl. Batterien
- Rollatoren und Rollstühle stehen Ihnen in der Klinik zur Verfügung.



Ziele Akutgeriatrischer Therapie

- Erhaltung oder Wiedergewinnung der Bewegungsfähigkeit (Mobilität) und Selbständigkeit im Alltag
- Reduktion der Medikamentenanzahl (Polypharmazie)
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit, Förderung verbliebener Fähigkeiten
- Rückkehr in die eigene Wohnung oder Vermittlung geeigneter Wohn- und Pflegeformen

Die Stationen

sind mit geräumigen, behindertengerecht eingerichteten Zimmern inklusive TV ausgestattet.

Jeder Bettplatz kann auf Wunsch mit einem altersgerechten Telefon und einem WLAN-Anschluss ausgerüstet werden. Die großen Gruppenräume laden zum Verweilen und zu gemeinsamen Aktivitäten ein.



Besuchszeiten

Besuchszeiten sind Montag - Sonntag jeweils 14.00 - 17.00 Uhr. In dieser Zeit können sie auch das Angebot in unserer Cafeteria nutzen. Wir bitten am Aufnahmetag von Besuchen des Patienten abzusehen. Es gilt: klinische Anliegen haben im Interesse des Patienten Vorrang, Angehörige können nach Absprache jedoch gerne an einer Therapieeinheit teilnehmen. Erfordern spezielle Umstände eine Anpassung der Besuchszeiten, werden Sie auf unserer Website darüber informiert. Nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt können die Besuchszeiten angepasst werden.

KONTAKT

Geriatrische Fachklinik Georgenhaus
Ernststraße 7, 98617 Meiningen

Telefon 03693 456-0
info@sozialwerk-meiningen.de
www.sozialwerk-meiningen.de



Chefarzt
Dr. Alexander Meinhardt
Facharzt für Innere Medizin,
Geriatric, Palliativmedizin

Kontakt über Sekretariat:
Telefon 03693 456-201



Geriatrische Fachklinik Georgenhaus

Meiningen

Sozialwerk
Meiningen
gemeinnützige GmbH



Die Klinik

Die Geriatriische Fachklinik Georgenhaus in Meiningen ist ein Fachkrankenhaus für Altersmedizin in diakonischer Trägerschaft der Sozialwerk Meiningen gGmbH und verfügt über 124 Betten sowie eine Geriatriische Tagesklinik.

Den Patienten stehen großzügige, ideal ausgestattete Therapieräume inklusive Bewegungsbad, große altersgerechte Patientenzimmer sowie ein weitläufiges parkähnliches Klinikgelände mit Therapiegärten zur Verfügung.

Warum Akutgeriatrie?

Im Alter ...

- äußern sich Krankheiten mit anderen Symptomen.
- dauern Heilungsprozesse länger.
- müssen Krankheiten oft anders behandelt werden als im mittleren Erwachsenenalter.
- liegen oft mehrere Krankheiten gleichzeitig vor.
- können Nebenwirkungen von Medikamenten krankmachende Wirkungen haben.
- gefährden Krankheiten die Selbständigkeit, es droht Pflegebedürftigkeit.



Das Geriatriische Team



Um die Krankheiten eines alten Menschen und ihre Auswirkungen auf Mobilität und Alltagsselbständigkeit effektiv behandeln zu können, beschäftigen sich nicht nur Ärzte, sondern auch Pflegendе, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen, Sozialarbeiter, Ernährungsberater und Seelsorger mit der Erkennung und Behandlung der Probleme eines geriatrischen Patienten.

Sie tun dies in enger gegenseitiger Absprache und Zusammenarbeit als geriatrisches Team.



Kennzeichen einer Akutgeriatrie

In der Akutgeriatrie werden Patienten behandelt, die so krank und hilfsbedürftig sind, dass sie eine Krankenhausbehandlung benötigen. Die Einweisung erfolgt direkt über den Hausarzt bei einem akuten Krankheitsbild oder als Verlegung aus einer Klinik, wenn die Krankenhausbehandlung noch nicht abgeschlossen ist.

Folgende Krankheitszustände werden in der Akutgeriatrie behandelt:

- Mobilitäts- und Selbstständigkeitsverlust, verzögerte Erholung nach schwerer Krankheit (Intensivaufenthalt) oder Operation, ggf. noch notwendige Antibiotikatherapie, Wundtherapie
- Remobilisation nach komplizierten Knochenbrüchen oder Gelenkersatz bei bereits vorbestehend pflegebedürftigen Menschen
- akuter Schlaganfall
- andere akute neurologische Krankheiten wie z. B. Morbus Parkinson
- akute Infektionen (z. B. Lungenentzündung, Harnwegsinfekt)
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. Herzinsuffizienz, Hypertonie)
- sonstige internistische Erkrankungen (Diabetes, COPD usw.)
- Individualisierung der Therapie bei Multimorbidität
- Demenz, Delir, Depression
- palliative Krankheitsbilder

Unser Therapiekonzept

- ☑ umfassendes interdisziplinäres geriatrisches Assessment (Befunderhebung) zur Festlegung der Behandlungsziele.
- ☑ aktivierende Pflege („Hilfe zur Selbsthilfe“)
- ☑ Frühmobilisation
- ☑ Physiotherapie (Krankengymnastik, Physikalische Therapie)
- ☑ Ergotherapie (Alltagsselbständigkeitstraining, Hirnleistungstraining)
- ☑ Logopädie (Schlucktherapie, Sprachheiltherapie)
- ☑ fachärztliche Versorgung mit geriatrischem Schwerpunkt
- ☑ Betreuung durch Sozialdienst, Pflegeplanung
- ☑ Betreuung und Beratung durch Psychologen (z. B. bei Lebenskrisen, zur Unterstützung der Krankheitsbewältigung etc.)
- ☑ Angehörigenschulung und Angehörigenberatung
- ☑ Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen (Aphasie, Osteoporose etc.)

Bei Bedarf ist eine Weiterbehandlung in unserer Geriatrischen Rehabilitationsklinik, unserer Tagesklinik und unseren therapeutischen Ambulanzen für Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie möglich (auch im Hausbesuch).